Juristische Fakultät
CCC – Center for Criminal Compliance
Forschungsstelle für Internationales Gesellschaftsrecht

1. Compliance-Tagung

Wissenschaftliche und praktische Aspekte der nationalen und internationalen Compliance-Diskussion

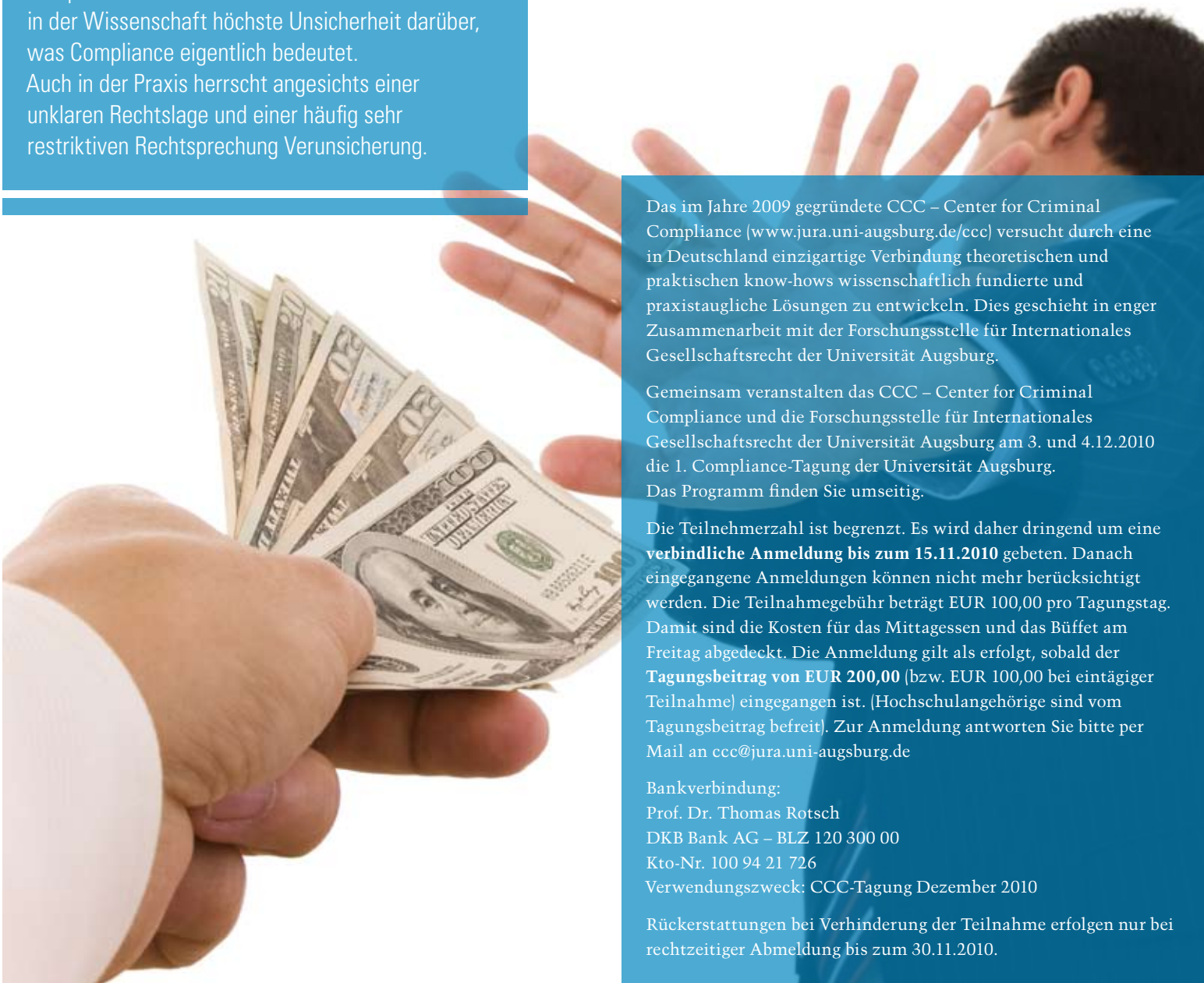
Freitag, 3.12.2010 und
Samstag, 4.12.2010

Juristische Fakultät
Universität Augsburg

Hörsaal 2001

Universität
Augsburg
University

Compliance ist in aller Munde. Und dennoch besteht in der Wissenschaft höchste Unsicherheit darüber, was Compliance eigentlich bedeutet.
Auch in der Praxis herrscht angesichts einer unklaren Rechtslage und einer häufig sehr restriktiven Rechtsprechung Verunsicherung.



Das im Jahre 2009 gegründete CCC – Center for Criminal Compliance (www.jura.uni-augsburg.de/ccc) versucht durch eine in Deutschland einzigartige Verbindung theoretischen und praktischen know-hows wissenschaftlich fundierte und praxistaugliche Lösungen zu entwickeln. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Internationales Gesellschaftsrecht der Universität Augsburg.

Gemeinsam veranstalten das CCC – Center for Criminal Compliance und die Forschungsstelle für Internationales Gesellschaftsrecht der Universität Augsburg am 3. und 4.12.2010 die 1. Compliance-Tagung der Universität Augsburg.
Das Programm finden Sie umseitig.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird daher dringend um eine **verbindliche Anmeldung bis zum 15.11.2010** gebeten. Danach eingegangene Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 100,00 pro Tagungstag. Damit sind die Kosten für das Mittagessen und das Büffet am Freitag abgedeckt. Die Anmeldung gilt als erfolgt, sobald der **Tagungsbeitrag von EUR 200,00** (bzw. EUR 100,00 bei eintägiger Teilnahme) eingegangen ist. (Hochschulangehörige sind vom Tagungsbeitrag befreit). Zur Anmeldung antworten Sie bitte per Mail an ccc@jura.uni-augsburg.de

Bankverbindung:
Prof. Dr. Thomas Rotsch
DKB Bank AG – BLZ 120 300 00
Kto-Nr. 100 94 21 726
Verwendungszweck: CCC-Tagung Dezember 2010

Rückerstattungen bei Verhinderung der Teilnahme erfolgen nur bei rechtzeitiger Abmeldung bis zum 30.11.2010.



Programm

FREITAG, 3.12.2010

Eröffnung der Tagung und Begrüßung der Teilnehmer (10 Uhr)

- Prof. Dr. Ulrich M. Gassner
  Dekan der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg
- Prof. Dr. Thomas Rotsch
  Universität Augsburg, Leiter des CCC – Center for Criminal Compliance

ZIVILRECHTSPANEL (10 bis 13 Uhr)

Corporate Compliance
aus gesellschaftsrechtlicher und rechtspraktischer Sicht

- Prof. Dr. Peter Kindler
  Universität Augsburg, Forschungsstelle für Internationales Gesellschaftsrecht
  „Corporate Compliance –
  Grundpflichten und Haftungsgefahren für Unternehmensleiter"
- RA Dr. Klaus Leuthe
  Sonntag & Partner, Augsburg
  „Auswirkungen wachsender Complianceanforderungen
  auf die unternehmerische Praxis im Mittelstand"
- RA Dr. Alexander Hobelsberger
  Nachmann Rechtsanwälte, München
  „Compliance-Beratung und Compliance-Prüfung in der anwaltlichen Praxis"

MITTAGESSEN (13 bis 14 Uhr)

STRAFRECHTSPANEL (14 bis 19 Uhr)

Criminal Compliance
aus strafrechtswissenschaftlicher und strafrechtspraktischer Sicht

- Begrüßung:
  Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schünemann
  Universität München
- Einführung:
  Prof. Dr. Thomas Rotsch
  Universität Augsburg, Leiter des CCC – Center for Criminal Compliance

Criminal Compliance im Fokus der Wissenschaft (14.30 Uhr)

- Prof. Dr. Erik E. Lehmann
  Universität Augsburg
  „Corporate Governance, Compliance & Crime"
- Prof. Dr. Giovani Saavedra
  Porto Alegre, Brasilien
  „Criminal Compliance aus brasilianischer Sicht"
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Enrique Bacigalupo
  Madrid
  „Strafrecht und Compliance in Spanien"
- Prof. Dr. Dennis Bock
  Universität Würzburg
  „Stand und Situation der strafrechtswissenschaftlichen
  Compliance-Diskussion in Deutschland"
- anschl. Diskussion
  Moderation: Prof. Dr. Mark Deiters, Universität Münster



BÜFFET (17 bis 17.30 Uhr)

Criminal Compliance zwischen Wissenschaft und Praxis (17.30 Uhr)

- Ri BGH Dr. Rolf Raum
  Leipzig
  „Strafrechtliche Risiken von Compliance-Beauftragten
  nach dem Urteil des BGH vom 17. Juli 2009"
- Prof. Dr. Katharina Beckemper
  Universität Leipzig
  „Zuwendungen und Geschenke –
  Rechtliche Vorgaben und sinnvolle Regelungen in Ethik-Richtlinien"
- RA Thomas C. Knierim
  Mainz
  „Erfordernisse und Grenzen der unternehmensinternen Aufarbeitung
  von Compliance-Verstößen (Detection)"
- anschl. Diskussion
  Moderation: Prof. Dr. Mark Zöller, Universität Trier

ABENDESSEN
MIT DEN VORTRAGENDEN UND MODERATOREN (20 Uhr)

SAMSTAG, 4.12.2010

FORTSETZUNG STRAFRECHTSPANEL (9 bis 12 Uhr)

Criminal Compliance im Fokus der Praxis (9 Uhr)

- Vors Ri LG Dr. Andreas Mosbacher
  Berlin
  „Compliance aus Sicht des Gerichts – Chancen und Risiken"
- RA Dr. Helmut Görling
  Görling Rechtsanwaltsgesellschaft, Frankfurt am Main
  „Criminal Compliance-Unfälle vor den Zivilgerichten. Ein Erfahrungsbericht"
- RA Dr. Oliver Sahan
  Roxin LLP, Hamburg
  „Kommunikation bei der Beendigung von Korruptionssystemen"
- anschl. Diskussion
  Moderation: RA Dr. Klaus Moosmayer, Siemens AG, München

AUSKLANG DER TAGUNG UND
VERABSCHIEDUNG DER TEILNEHMER

Die Initiatoren

PROF. DR. THOMAS ROTSCH



Studium der Rechtswissenschaften in Frankfurt, Heidelberg und Kiel, Promotion 1998 im Umweltstrafrecht als Stipendiat der DFG bei Prof. Dr. Erich Samson, Habilitation 2005, seit 2007 Professor für Straf- und Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Völkerstrafrecht, 2009 Gründung und seither Leiter des CCC – Center for Criminal Compliance, Begründer und Mitherausgeber der ZIS (www.zis-online.com) und ZJS (www.zjs-online.com). Seit März 2010 Of Counsel bei Roxin LLP, Hamburg, daneben regelmäßig Gutachtertätigkeiten im Wirtschaftsstrafrecht und bei Compliance-Sachverhalten.

PROF. DR. PETER KINDLER



Lehrstuhlinhaber an der Universität Augsburg.
Seine Hauptarbeitsgebiete sind das Gesellschaftsrecht (mit M&A), das Insolvenzrecht sowie das Vertriebsrecht, vorwiegend mit internationalen Bezügen. Gastdozenturen in Italien, England und Australien. Mitglied des Deutschen Rates für Int. Privatrecht (2004-2006). Rechtsgutachter in Gerichts- und Schiedsverfahren. Schiedsrichtertätigkeit vorwiegend auf folgenden Gebieten: M&A, Vertriebsrecht, italienisches Recht. Generalsekretär der Deutsch-italienischen Juristenvereinigung.

Die Referenten

PROF. DR. DR. H. C. MULT. ENRIQUE BACIGALUPO



Ordinarius für Strafrecht, Instituto Universitario de Investigación Ortega y Gasset, Richter am OGH Spaniens.

PROF. DR. KATHARINA BECKEMPER



Promotion und Habilitation an der Universität Potsdam, Mitautorin eines Lehrbuchs und einer Fallsammlung zum Wirtschaftsstrafrecht, Tätigkeit als Lehrbeauftragte/Stipendiatin der School of Governance, Risk and Compliance, Beauftragte für die Schulung der Anti-Korruptions-beauftragten des Landes Brandenburg. Seit 2010 Lehrstuhlinhaberin des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht und Wirtschaftsstrafrecht an der Universität Leipzig.

PROF. DR. DENNIS BOCK



Studium der Rechtswissenschaften in Kiel und Rom, Dissertation zum Thema „Römischrechtliche Ausgangspunkte der strafrechtlichen Beteiligungslehre", Habilitation zu „Criminal Compliance: Strafrechtlich gebotene Aufsicht in Unternehmen", 2004 bis 2010 Wiss. Assistent in Tübingen (Prof. Dr. H.-L. Günther) und Kiel (Prof. Dr. A. Hoyer), seit 1.4. 2010 Inhaber der Professur für Strafrecht an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

PROF. DR. MARK DEITERS



Studium der Rechtswissenschaften in Bonn, 1. Jur. Staatsexamen 1994, Wiss. Mitarbeiter bei Prof. Dr. Helmut Frister, 1999 Promotion, 2. Jur. Staatsexamen 2000, anschl. Wiss. Assistent bei Prof. Dr. Helmut Frister, Anfang 2006 Habilitation. Seit Ende 2006 Universitätsprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht, insbes. Wirtschaftsstrafrecht, an der Universität Münster. Seit 2008 Prodekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, seit 2010 Antikorruptionsbeauftragter der Westfälischen Wilhelms-Universität. Nebenberuflich wirkt er als Dozent an den Masterstudiengängen „Wirtschaftsrecht und Unternehmensstrukturierung" und „Mergers & Acquisitions" der Jurgrad GmbH mit und ist als Verteidiger tätig.

RA DR. HELMUT GÖRLING



ist seit 1995 auf die Beratung und Vertretung geschädigter Unternehmen in Fällen von Wirtschaftskriminalität spezialisiert (z.B. „Flow-Tex", „Köln-Bonner Müllskandal", IKEA, Heros, RiCö, Rohde). Zahlreiche bekannte Markenartikler lassen ihre Interessen in Fällen organisierter Produkt- und Markenpiraterie gegen die Schädiger durch Dr. Helmut Görling wahrnehmen (u.a. Microsoft, Pfizer). Mehrere DAX-Unternehmen berät er in Compliance-Angelegenheiten. Vor seiner juristischen Ausbildung an den Universitäten Mainz und Frankfurt am Main sowie seiner Promotion mit einem konzernrechtlichen Thema war Dr. Helmut Görling beim Hessischen Landeskriminalamt tätig. Ehe sich Dr. Helmut Görling im Jahr 2001 in Frankfurt mit seiner Rechtsanwaltsgesellschaft selbständig machte, war er Partner in der Großkanzlei Beiten Burkhardt Mittl & Wegener und in der US-amerikanischen Lawfirm Jones Day.

RA DR. ALEXANDER HOBELSBERGER



betreut in der Kanzlei Nachmann Rechtsanwälte die Bereiche Compliance, Managerhaftung, Restrukturierung/Sanierung sowie Immobilieninvestment. Seine Schwerpunkte liegen auf den Gebieten des Gesellschafts-, Finanzierungs- und Steuerrechts. Vor seinem Eintritt bei Nachmann Rechtsanwälte im Jahr 2007 war er vier Jahre lang für eine der vier großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften als Rechtsanwalt tätig.

RA THOMAS C. KNIERIM



Ausbildung zum Bankkaufmann, Studium der Rechtswissenschaften an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Von 1989 bis 1990 Staatsanwalt bei der Zentralstelle für Wirtschaftsstrafsachen der Staatsanwaltschaft Koblenz, seit 1991 selbständiger Rechtsanwalt. Spezialisierung auf Wirtschafts-, Bilanz- und Steuerstrafrecht sowie berufsrechtliche Fragen der freien Berufe. Mitglied des Strafrechtsausschusses der Bundesrechtsanwaltskammer und Fachautor zu Fragen des Wirtschafts- und Insolvenzstrafrechts. Herausgeber des beck-online Fachdienstes Strafrecht.

PROF. DR. ERIK E. LEHMANN



Studium der BWL in Erlangen/Nürnberg. Habilitation an der Universität Konstanz über „Corporate Governance in jungen Unternehmen". Stellvertretender Direktor am Max-Planck-Institut für Ökonomie, Jena, seit 2005 Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Augsburg (Unternehmensführung und Organisation). Publikationen im Bereich Corporate Governance vor allem in führenden englischsprachigen Fachzeitschriften zu den Themen: Managerkontrolle, Performance von Corporate Governance-Maßnahmen, Betrug, Wirkung von Aufsichtsratssystemen und dem Einfluss von Großaktionären.

RA DR. KLAUS LEUTHE



Fachanwalt für Steuerrecht, ist seit 1993 Partner der Kanzlei Sonntag & Partner. Sein Tätigkeitsschwerpunkt umfasst insbesondere die Bereiche Gesellschaftsrecht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Mergers & Acquisition sowie Steuerrecht.

RA DR. KLAUS MOOSMAYER



Zunächst Wiss. Mitarbeiter am Institut für Kriminologie und Wirtschaftsstrafrecht der Universität Freiburg i.Br., wo er 1997 mit einem wirtschaftsstrafrechtlichen Thema promoviert wurde, anschl. Rechtsanwalt in einer Wirtschaftskanzlei, dann mehrere Jahre Syndikus in verschiedenen Funktionen der Siemens Rechts- und Complianceabteilung. Seit 2007 Compliance Operating Officer und in leitender Stellung am Aufbau des Siemens Compliance-Programms wesentlich beteiligt, seit Juli 2010 Chief Counsel Compliance der Siemens AG. 2010 erschien sein Praxisleitfaden Compliance für Unternehmen im C.H. Beck Verlag.

RI LG DR. ANDREAS MOSBACHER



Seit 2007 Vorsitzender Richter am Landgericht Berlin (große Wirtschaftsstrafkammer) nach dreijähriger Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiter beim 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofs, seit über zehn Jahren Lehrbeauftragter der Universitäten Potsdam und Leipzig, Mitglied in der Redaktion der NStZ, zahlreiche Veröffentlichungen zum Strafrecht (u. a. SSW-StGB), Strafprozessrecht (u. a. Löwe-Rosenberg) und Wirtschaftsstrafrecht (u. a. Müko-StGB).

RI BGH DR. ROLF RAUM



Dr. Rolf Raum ist seit 1999 Richter am BGH und gehört dem 5. Strafsenat an. Der 5. Strafsenat hat sich in mehreren Entscheidungen mit der strafrechtlichen Haftung von Organen oder leitenden Mitarbeitern von Unternehmen befasst, zuletzt in der Entscheidung vom 17.7.2009 im Hinblick auf die Garantenpflicht des Leiters der Rechtsabteilung eines kommunalen Unternehmens. Dr. Raum ist seit 2001 außerdem Mitglied des Kartellsenats des BGH.

PROF. DR. GIOVANI AGOSTINI SAAVEDRA



Professor für Strafrechtswissenschaft, Kriminologie und Philosophie an der PUCRS-Universität in Porto Alegre, Brasilien. Gründer und Partner der Kanzlei Saavedra, Rieger & Gottschefsky, die sich auf Criminal Compliance-Beratung spezialisiert hat. Koordinator des MBA-Studiengangs Recht, Markt und Ökonomie der PUCRS-Universität, in dem er Criminal Compliance lehrt.

RA DR. OLIVER SAHAN



hat sich neben der Vertretung von Privatpersonen in komplexen Steuer- und Wirtschaftsstrafverfahren auf die Beratung von Unternehmen im Bereich der „Criminal Compliance" spezialisiert. Dr. Oliver Sahan hat bei Unternehmen unterschiedlicher Größenordnungen und Branchen unternehmensinterne Untersuchungen zum Zweck der Risikoanalyse durchgeführt und Compliance-Strukturen eingerichtet. Er ist mehrfach zum externen Compliance Officer bestellt worden. Er ist Koordinator der Praxisgruppe des CCC – Center for Criminal Compliance und zudem Vorstandsmitglied des Vereins „Compliance für Aufsichtsräte e.V."

PROF. DR. DR. H.C. MULT. BERND SCHÜNEMANN



Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie an der LMU München, zuvor Professor in Bonn, Mannheim, Freiburg, Dr. h.c. in Mongol., Georg. und Chengchi (Taiwan) Staatsuniversitäten, Univ. Zaragoza und Jose Carlos Mariategui (Peru), Hon-Prof. Univ. Renmin (Peking), Arequipa (Peru) und de los Andes (Kolumbien); ordentliches Mitglied der Bayr. Akademie der Wissenschaften.

PROF. DR. MARK A. ZÖLLER



studierte von 1994 bis 1999 Rechtswissenschaft an der Universität Mannheim und promovierte dort im Jahr 2001 mit einer Dissertation zum Thema „Informationssysteme und Vorfeldmaßnahmen von Polizei, Staatsanwaltschaft und Nachrichtendiensten". Danach war er ab 2003 Wiss. Assistent bei Prof. Dr. Jürgen Wolter an der Universität Mannheim, wo er sich 2008 mit einer Schrift zum „Terrorismusstrafrecht" habilitierte. Im selben Jahr wurde er auf den Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht an der Universität Trier berufen. Dort ist er zudem Direktor des Instituts für Deutsches und Europäisches Strafprozessrecht und Polizeirecht (ISP).

Weitere Informationen unter:
www.jura.uni-augsburg.de/ccc

Leitung:

Prof. Dr. Thomas Rotsch
Professur für Straf- und Strafprozessrecht,
Wirtschaftsstrafrecht und Völkerstrafrecht

thomas.rotsch@jura.uni-augsburg.de

Universität Augsburg
Juristische Fakultät
Universitätsstraße 24
D-86169 Augsburg

Telefon +49 (0) 821 598 - 4565
Telefax +49 (0) 821 598 - 4569